

3. schuljahr/mathe: wann einführung von aufgaben im zr bis 1000?

Beitrag von „silke111“ vom 12. September 2006 19:03

hallo!

wann werden im 3. schuljahr in mathe in etwa "schwere" rechenaufgaben im zahlenraum bis 1000 eingeführt?

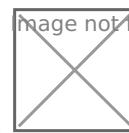
bis ca. zu den herbst ferien wird ja erst mal nur wiederholt und danach langsam der zahlenraum erweitert.

aber wann werden zum bsp. aufgaben wie $376+439$ gerechnet?

also wie lange wird der neue zahlenraum erst mal thematisiert, also die zahlvorstellung erweitert (zb mit dem tausenderbuch) und mit leichten aufgaben wie zb $100+200$, dann $450+320$ gerechnet, bevor die kids soweit sicher sind und schwerere aufgaben drankommen können?

vielleicht kann jemand aus seiner erfahrung in einer 3. klasse berichten, ich kann mir das zeitlich schlecht vorstellen...

wir arbeiten übrigens mit "welt der zahl"!



ich frage, um meine prüfungsstunde mitte november besser andenken zu können

Beitrag von „puppy“ vom 12. September 2006 19:10

Habe für die Theamatisierung selbst jetzt 10 h eingeplant, in der 11. fange ich dann an, zu addieren und zu subtrahieren, also mit dem Rechnen an sich. Hoffe, dass es hinhaut, ich kann es ehrlich gesagt auch nicht so recht einschätzen...

Habe bis jetzt selbst leider auch keine Erfahrung damit.

Wäre auch dankbar für Tipps diesbezüglich.

LG,

puppy

Beitrag von „strubbelus“ vom 12. September 2006 19:15

Zitat

silke111 schrieb am 12.09.2006 18:03:

bis ca. zu den herbst ferien wird ja erst mal nur wiederholt und danach langsam der zahlenraum erweitert.

Wer sagt das?

Wo steht das?

Ich habe mit meinem dritten Schuljahr direkt in der zweiten Schulwoche mit der Zahlraumerweiterung begonnen.

Ich denke, das hängt doch immer alles sehr stark von der Lerngruppe und dem Lehrwerk bzw. der eigenen Methodik ab.

Die Zahlraumerweiterung schließen wir gerade ab und beginnen im Zahlenraum bis 1000 zu rechnen.

Ich plane grundsätzlich in Mathe nie in Feinschritten lange im Voraus. Viel zu häufig ergeben sich Probleme an Stellen, an denen man selbst nie Probleme vermutete, bzw. umgekehrt, es sind keine Schwierigkeiten zu erkennen, obwohl man welche erwartete.

Von daher kann man Deine Frage nicht pauschalisierend beantworten.

Du musst von Deiner Lerngruppe ausgehen und Deiner Arbeitsweise.



Liebe Grüße
strubbelus

Beitrag von „pepe“ vom 12. September 2006 19:43

Hallo Silke111,

z. Z. habe ich zwei 3. Klassen in Mathe. Im Klassenverband bin ich jetzt gerade (5.-6. Schulwoche NRW) bei der Zahlraumerweiterung. Aber einige Kinder haben bereits Erfahrungen im Zahlraum bis 1000 gesammelt und versuchen sich sogar schon an solchen Aufgaben wie den oben genannten. Die "starken" Mathematiker sind dem Klassenverband teilweise weit voraus und erhalten zusätzliches Material.

Wir haben auch "Welt der Zahl". Im Buch arbeiten wir aber nur im Klassenverband und ich halte mich da in etwa an den im Lehrerband vorgegebenen Zeitplan. Wenn du das auch machst, bist du Mitte November etwa "zwischen Seite 40 und 50". "376+439" kommt erst direkt vor der Einführung der schriftlichen Addition, und macht auch (bei Normalrechnern 😊) erst dann Sinn.

Gruß,
Peter

Beitrag von „silke111“ vom 12. September 2006 21:18

also meine mentorin macht es momentan so, dass sie ausschließlich aufgaben im zr bis 100 und besonders das einmaleins sowie die division wiederholt! sie meint auch, dass laut welt der zahl für diese wiederholung noch ca. 2-3 wochen dauern wird. sie ist momentan erst auf s.10! wobei ich dazu sagen muss, dass ich einmal in der woche unabhängig vom buch eine geometriestunde gebe, so dass sie statt 4 auch nur 5 arithmetikstunden pro woche gibt und nicht so weit sein kann, wie jemand, der 5 mal pro woche nach dem buch arbeitet!

momentan werden auch noch überhaupt keine aufgaben über 100 gerechnet und den neuen zr will sie auch erst langsam in 1-2 wochen durch das 1000er-buch einführen.

mir gehts es ja nur darum, ob die kids nach dieser zeitplanung mitte nov. ungefähr so weit sind, dass sie sich in meiner prüfungsstunde mit schwereren additionsaufgaben auseinandersetzen könnten und eigenständige lösungswege entwickeln...
die aufgaben könnten ja auch differenziert werden. es sind einige leistungsstarke sch. dabei, die bereits jetzt ohne schwierigkeiten über 100 rechnen können!

Beitrag von „pepe“ vom 12. September 2006 21:23

Welches Bundesland? Wann waren die Ferien zu Ende?

Der Lehrerband zu WdZ gibt als Zeitspanne für die Wiederholung 4 Wochen an, dann kommt die Zahlraumerweiterung.

Gruß,
Peter

Beitrag von „silke111“ vom 12. September 2006 21:31

nrw und ferien sind die ersten 2 oktoberwochen.

da meine mentorin erst seit diesem schuljahr in dieser klasse mathe gibt, kann es auch daran liegen, dass sie etwas länger wiederholt, weil sie erst mal "reinkommen" muss/will...

zudem war die klasse eine woche auf klassenfahrt, das kommt natürlich auch hinzu

